

Nordbayerischer KURIER

Unabhängige und überparteiliche Tageszeitung

Montag, 28. Februar 2005

Fichtelberger mischten kräftig mit

Mannschaftssieger beim Eis-Pokalslalom in Marktleuthen

MOTORSPORT

Beim vierten von insgesamt sieben geplanten Läufen zum oberfränkischen Eis-Pokalslalom in Marktleuthen mischten die Fahrer des MSC Fichtelberg kräftig mit. So ging der Klassensieg der heckgetriebenen Fahrzeuge an Josef Kuhbandner.

Auf dem 500 m langen Parcours legte Kuhbandner mit 48,25 Sek. eine starke Zeit vor, die später von Joe Krumpholz (MSC Presseck) nicht mehr unterboten werden konnte. drei.

Die anschließend startenden Fronttriebler kamen nur teilweise an diese Zeiten heran. Klassensieger Helmut Hodel (MSC Presseck) war über eine halbe Sekunde langsamer, aber immerhin platzierte sich der Fichtelberger Josef Kuhbandner auf Rang zwei und unterstrich damit seine Titel-Ambitionen auf den Kombinations-sieg.

Die eigens gewertete Fraktion der frontgetriebenen Fahrzeuge mit Spezialreifen gewann der für den MSC Bayreuth startende Rainer Meier in 48:04 Sek. vor dem Münchberger Klaus Hohenberger und Benjamin Feulner vom AMSC Bindlach.

Abschluss und Höhepunkt waren dann die 24 Teilnehmer der Klasse der allradgetriebenen Fahrzeuge. Hier zeigte Rallyefahrer Helmut Hodel (MSC Presseck) mit der Zeit von 43,79 Sek. sein Fahrkönnen und war damit klarer Tagessieger. Die Mannschaftswertung sicherte sich der MSC Fichtelberg vor MSC Presseck und Gastgeber Marktleuthen. Die Kombinationswertung holte sich Helmut Hodel dem Fichtelberger Kuhbandner. Dritter wurde Krumpholz vom MSC Presseck und dem weiteren Fichtelberger, Franz Scharl. Insgesamt waren 72 Akteure am Start. In der Gesamtwertung des Eis-Pokals führt weiterhin Hodel

vor Kuhbandner, Hornfeck und Mücke.

Klasse 1 (Heck): 1. Kuhbandner (MSC Fichtelberg) 48,25 Sek., 2. Krumpholz (MSC Presseck) 50,52; 4. Scharl 51,53; 7. Schinner, 52,63; 8. Mücke (alle MSC Fichtelberg) 52,76.

Klasse 2 (Front): 1. Hodel (MSC Presseck) 48,84; 2. Kuhbandner (MSC Fichtelberg) 50,37; 4. Reinhard Mücke 50,93; 6. Denk 53,56; 9. Schinner (alle MSC Fichtelberg) 53,75.

Klasse 3 (Front, Spezialreifen): 1. Meier (MSC Bayreuth) 48,04; 2. Hohenberger (MSC Münchberg) 49,36; 3. Feulner 49,58; 4. Fleischer (beide AMSC Bindlach) 50,50.

Klasse 4 (Allrad): 1. Hodel (MSC Presseck) 43,79; 2. Fritsch (MSC Marktleuthen) 44,02; 5. Scharl (MSC Fichtelberg) 44,77.

Beste Dame wurde Stefanie Scharl vor Ellen Sauer (beide MSC Fichtelberg).